



WBG Bruggarten
Bruggstrasse 42
3634 Thierachern

sekretariat@brueggarten.ch
www.brueggarten.ch

INFOS AN UNSERE GENOSSENSCHAFTER/INNEN

Gerne informieren wir Sie über die Waldrodung

Reto Melcher ist der zuständige Förster für das Waldgebiet und nimmt Stellung zu unseren Fragen bezüglich der Massnahme.

Das Ziel der Massnahme «Sicherheitsholzerei Zollhaus» ist die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer. Bei der Ausführung standen die Arbeitssicherheit, das Erhalten von stabilen und wertvollen Bäumen sowie die Förderung der Biodiversität im Zentrum.

Das betroffene Waldstück liegt in einem Dreieck zwischen drei stark befahrenen Strassen. Entlang der Nationalstrasse und der Allmendstrasse verlaufen ausserdem zwei rege genutzte Fusswege. Jeder Baum, der auf diesem Waldstück wächst, ist höchstens 20-25 Meter vom nächsten Verkehrsweg entfernt.

In dem Waldstück standen vorwiegend grosse Eschen, die in einem fortgeschrittenen Stadium von der Eschenwelke befallen waren. Diese Krankheit führt meist zu einem vollständigen Absterben der Bäume. Daraus ergab sich ein erhebliches Risiko für alle angrenzenden Verkehrswege. Die kranken Eschen mussten zugunsten der Sicherheit entfernt werden, was weitere Fällungen – von an sich gesunden Bäumen – nach sich zog. Und zwar aus zwei Gründen:

- Das Fällen von dürren Bäumen ist mit erheblichen Sicherheitsrisiken für das ausführende Personal verbunden (herunterfallende Äste oder Kronenteile). Um eine sichere Fällung zu gewährleisten, mussten auch Bäume im näheren Umkreis der Eschen gefällt werden.
- Die grossen Eschen waren die Stabilitätsträger dieses Waldbestandes. Kleinere Bäume, die von dieser kollektiven Stabilität profitiert haben, wären plötzlich isoliert dagestanden. Sie wären für sich allein nicht stark genug gewesen, um dem Wind zu trotzen und dadurch ebenfalls zu einem Sicherheitsrisiko geworden. Auch sie mussten deshalb weg.

Wo irgendwie möglich, wurden zukunftsfähige und stabile Bäume belassen. Ein Beispiel dafür ist die grosse Eiche am nördlichsten Rand des Waldes: Eigentlich ein Hindernis für die Umsetzung der Massnahme, konnte sie dank sorgfältiger Ausführung der Arbeiten stehengelassen werden.